



MARTIGNY VS

## MAMI, DU HAST ABER GROSSE PFOTEN!

Von der Mutter sehen wir nur die Pfote – das zwei Tage alte Junge wirkt im Vergleich rührend klein. Letzten Dezember warfen die Bernhardinerinnen «Jazz du Grand St. Bernard» und «Muffin du Grand St. Bernard» im Abstand von sechs Tagen. Einmal waren es fünf Welpen, das andere Mal elf. So weit die Meldung der Fondation Barry du Grand-St-Bernard in Martigny, die für den Fortbestand der berühmten

Schweizer Hunderasse sorgt. Die Welpen werden von der Fondation in der Regel an geeignete Halterinnen und Halter vergeben, meist geschieht das zehn Wochen nach der Geburt. Dieser Tage trennen sich also die Wege von Mutter und Kind, die hier noch vereint sind.

Text: Thomas Widmer

Foto: Déborah Dini, Fondation Barry